



Feuerwehr-Leiter-Buchregal

Habt Ihr in Eurem Gerätehaus auch noch eine alte Holzleiter stehen, die keiner mehr so recht gebrauchen kann? Lange Jahre hat sie ihren Dienst getan, doch nun steht sie einfach nur noch in der Ecke.

Das **LAUFFEUER** liefert Euch hier den ultimativen Basteltipp. Wir zeigen, dass man alte, klapperige Leitern vielleicht nicht mehr zum Draufsteigen nutzen, ihnen aber als Wandregal ein neues Leben schenken kann.

Das müsst Ihr Euch dafür bereitlegen:

- alte Holzleiter
- Schleifpapier
- Säge
- Lack oder Volltonfarbe in Orange und Blau
- Pinsel und Flachpinsel
- Holz- und Parkettsiegellack
- Metallwinkel

Jetzt geht's los ...

Zuerst müsst Ihr die Holzleiter auf eine gewünschte Länge kürzen. Anschließend schleift Ihr störende Unebenheiten und Kanten mit dem Schleifpapier. Gleichzeitig reinigt Ihr damit auch die Oberfläche von Verschmutzung und Farbresten.

Die Leitersprossen könnt Ihr nun, ganz wie Ihr möchtet, abwechselnd in blauer und oranger Farbe anstreichen, den Rest der Leiter lasst Ihr einfach unbehandelt. Sucht



Euch die Farben aus, die Euch gefallen. Natürlich ist unsere Lauffeuer-Leiter in Orange und Blau gehalten. Den Holz- und Parkettsiegellack tragt Ihr später mit einem Flachpinsel großzügig auf der gesamten Leiter auf. Lasst sie gut trocknen, sodass sie horizontal mit Distanz so an der Wand befestigt werden kann, dass man Bücher zwischen Leiterraum und Wand stellen kann. Die Sprossen verhindern in dieser Position das seitliche Umkippen der Bücher. Zur Befestigung schraubt Ihr zuvor einfach die Metallwinkel an der Leiter fest.

Wir wünschen euch viel Freude beim Nachbauen und vielleicht ist das Feuerwehr-Leiter-Bücherregal auch ein tolles Weihnachtsgeschenk für feuerwehrrückte Bücherliebhaber/-innen.

sr

Feuerwehr-Spritz-Gebäck

Zutaten

- 250 g Butter
- 250 g Zucker
- 125 g Mandeln (geschält)
- 250 g Mehl
- 250 g Speisestärke
- 3 bis 4 Esslöffel Milch
- 1 Päckchen Kuvertüre, Schokolade (dunkel oder hell, ganz nach Eurem Geschmack)

Zubereitung

Total einfach ist das Spritzgebäck für jeden Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau (oder auch für jeden, der es einmal werden möchte) nachzubacken. Ihr beginnt damit, die Butter mit dem Zucker schaumig zu rühren. Praktisch dazu ist ein Handmixer oder eine Küchenmaschine. Anschließend müsst Ihr das Mehl und die Speisestärke mischen, um dann etwa 2/3 davon unter die Butter-Zucker-Mischung zu sieben.

Solltet ihr ganze Mandeln gekauft haben, müsst Ihr diese zuvor noch mahlen. Auch das funktioniert bestens mit der Küchenmaschine.

Der jetzt entstandene Teig ist noch nicht fest genug. Fertig ist er erst, wenn Ihr diesen mit den gemahlenden Mandeln und dem Rest des Mehls verknetet. Habt Ihr alle Zutaten zu einem Teig zusammengedrückt, stellt ihn für etwa



eine Stunde zum Ruhen in den Kühlschrank oder draußen auf das Fensterbrett.

Jetzt hat der Teig die richtige Konsistenz, um ihn durch einen Fleischwolf mit Spritzgebäckvorsatz (Achtung das Messer im Fleischwolf vorher rausnehmen) zu drehen und in Kränzen oder S-Formen auf ein, mit Backpapier ausgelegtes, Backblech zu legen. Bei 180 Grad Celsius im Umluftbacken Eure Spritzgebäckstränge etwa acht Minuten. Achtet darauf, dass sie nicht zu dunkel werden. Im letzten Schritt bringt Ihr die Schokolade zum Schmelzen und taucht die abgekühlten Spritzgebäckstränge zur Hälfte darin ein. Wenn die Schokolade fest und getrocknet ist, heißt es:

„Spritzgebäck marsch“!

sr



Kantenhocker

Tim und Susi sind wohl dieses Jahr sehr lieb gewesen, denn sie dürfen direkt neben dem Nikolaus und seinem vollgefüllten Sack sitzen. Egal ob auf dem Bücherregal, auf der Schreibtischkante oder Fensterbank – die beiden Jugendfeuerwehrmitglieder und der dicke Nikolaus finden bestimmt auch bei Euch einen guten Platz.

Die drei dekorativen Figuren aus Sperrholzplatten sind sehr leicht nachzubauen. Ihr benötigt dazu Sperrholzplatten von 3 mm Dicke, eine Laubsäge, Holzscheiben mit einem Durchmesser von 30 mm, Kleber, etwas Schleifpapier, Farben mit denen Ihr auf Holz malen könnt, einen Pinsel und einen schwarzen Permanent-Filzer für die Konturen.

Zuerst müsst Ihr die Malvorlagen auf der Seiten im Innenteil auf die angegebene Größe vergrößern oder Euch die Originalvorlagen von unserer Internetseite www.lauffeuer-online.de ausdrucken. Dann überträgt Ihr die Konturen auf die Sperrholzplatte. Das geht ganz leicht, wenn Ihr die Vorlage auf das Holz legt und die Konturen mit einem Bleistift fest nachzeichnet. Da das Sperrholz sehr weich ist, erkennt man die Formen nachher gut im Brett. Ansonsten könnt Ihr natürlich auch Pauspapier benutzen. Es empfiehlt sich, die Figuren so auf die Sperrholzplatte zu übertragen, dass die „Sitzfläche“ genau auf einer Kante liegt, damit gewährleistet ist, dass diese auch möglichst gerade ist. Dann müsst Ihr die Form vor-

sichtig aus dem Sperrholz aussägen.

Anschließend solltet Ihr die Kanten mit etwas feinem Schleifpapier noch glatt schleifen.

Nun könnt Ihr mit dem Anmalen beginnen. Am Besten fangt Ihr mit der hellsten Farbe an. Zuletzt kommen die schwarzen Konturen, die leichter mit einem Filzer (erst probieren, dass er nicht ausblüht) nachgezeichnet werden können. Beim Anmalen dürft Ihr die Kanten nicht vergessen, aber die Rückseite muss nicht zwingend bemalt werden.

Dann klebt Ihr jeweils zwei Holzscheiben (bekommt Ihr im Hobby- oder Baumarkt) bündig zum unteren Rand so auf die Figur, dass sie genau hinter den Knien sitzen. Die Beinplatte klebt Ihr oben drauf und fertig sind die „Kantenhocker“.

ah

